

Architekturbüro Dipl.-Ing. Christian Boos
August-Bebel-Straße 43
39435 Bördeau
OT Unseburg

Thomas Schmidt-Brücken
Abt. Bau- und Kunstdenkmalpflege
Gebietsreferent

Telefon 0345 2 93 97 29
Telefax 0345 2 93 97 15

www.lda-lsa.de

**Hohe Börde OT Niederndodeleben, Bebauungsplan "Windenergieanlagen
Hohe Börde Süd-Ost"**

22.05.2023

Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Behörden nach
§ 4 Abs.1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Zeichen

60.21

zu oben genanntem Vorhaben erhalten Sie aus Sicht des Landesamtes für
Denkmalpflege und Archäologie (LDA) folgende fachliche Stellungnahme zu
den Belangen der **Bau- und Kunstdenkmalpflege**:

Unser Zeichen

Sachstand

23-09479

Denkmal-Erfassungsnummer BKD:

Mit E-Mail vom 15.05.2023 wurde das Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologie Sachsen-Anhalt über das im Betreff genannte Vorhaben
unterrichtet.

Die Gemeinde beabsichtigt am Kreuzungspunkt zwischen der Bahnstrecke
Magdeburg-Hannover und der Autobahn 14 die Errichtung von
Windenergieanlagen. Auf dem Planungsgrundstück befinden sich derzeit
zwei Windenergieanlagen.

Vom Vorhaben sind die Belange der Bau- und Kunstdenkmalpflege betroffen.

Das Baugrundstück liegt im Wirkungsbereich eines Kulturdenkmals im Sinne
des § 1 Abs. 1 Satz 2 DenkmSchG LSA. Zu diesem bestehen Sicht- und
Wirkungsbeziehungen. Das Grundstück unterliegt damit ebenfalls dem
gesetzlichen Schutz.

Postanschrift
**Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt -
Landesmuseum für Vorgeschichte**
Richard-Wagner-Str. 9
06114 Halle (Saale)

0940629. Dom St. Mauritius und St. Katharina zu Magdeburg.

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
IBAN:DE21 8100 0000 0081 0015 00
BIC: MARKDEF1810
Bundesbankfiliale Magdeburg
VAT: DE 1937 117 14

Denkmalfachliche Beurteilung und weiteres Vorgehen

Der Magdeburger Dom ist als landschaftsprägendes Wahrzeichen essenziell für die westliche Stadtsilhouette. Diese ist in Teilbereichen von der Autobahn 14 wahrnehmbar.

Aus denkmalfachlicher Sicht gilt es daher zu prüfen, ob durch die Errichtung neuer Windenergieanlagen eine Beeinträchtigung für die Wahrnehmung der Stadtsilhouette zu erwarten ist.

Für eine denkmalfachliche Beurteilung des Vorhabens sind Simulationen vorzulegen, die die Blickbeziehung von dem angrenzenden Autobahnabschnitt nach Osten zur Stadt inkl. der neuen Windenergieanlagen visualisieren.

Bitte beachten Sie auch die Stellungnahme des LDA zu den Belangen der archäologischen Denkmalpflege, die Ihnen gesondert zugeht.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Schmidt-Brücken

Anlage: -
Verteiler: Architekturbüro Dipl.-Ing. Christian Boos – vorab per E-Mail
Landkreis Börde, Untere Denkmalschutzbehörde – per E-Mail
LDA Abt. 4 – per E-Mail